

# Erwache!



Auf dieser Seite geht es um alles, was deinen Geist dazu bringt, besser zu verstehen und weiser zu werden. Warum bist du hier, was ist deine Aufgabe, welche Welten gibt es noch? Hier gebe ich ein paar Antworten, jedoch intensiv recherchieren, musst du selbst, solltest du die Wahrheit nicht glauben wollen.



Tipp 1: Verbanne folgende Gifte

Willst du einen klaren Verstand bewahren und nicht durch äußere Einflüsse, zu sehr mitgezogen werden, dann meide unbedingt die nachfolgenden Gifte, denn sie

sind es, welche dich gleichgültig und dumm machen, sowie dein wahres Potential einschränken.

Diese sind:

1. Künstliches Jod und Flourid (klassische Zahncremes, Salz)
2. Zucker (Weißer, sowie brauner Zucker)
3. Koffein (Cola, Energy, Kaffee, etc. Meide ihn so gut es geht)
4. Aspartam
5. Klassisches Shampoo
6. Trennmittel (im klassischen Salz)
7. Fisch (voller Quecksilber, Strahlung und Mikroplastik)
8. Zugewetztes Glutamat (Fertigprodukte, Fastfood, Soßen, Würze, etc.)
9. Quecksilber (Fisch, Konservierungsstoff, Impfstoffe, etc.)
10. Aluminium (Alufolie, Aludosen, viele Impfstoffe, etc.)

Wie du vielleicht bemerken solltest, ist das Vermeiden nicht ganz leicht. Der einfachste Weg ist immer noch: "Mache es selbst". Stelle dir deine Hygienprodukte am besten selber her, bereite deine Mahlzeiten nur aus natürlichen Lebensmitteln zu, sodass du hinterher genau sagen kannst, was drinnen ist. Dies kommt nicht nur deinen Geist zugute, sondern auch deiner Gesundheit und Gesundheit ist, wie du weißt, eines der wertvollsten Güter, welche wir haben, denn ohne sie, ist alles andere eine Qual



## Tipp 2: Entkalke deine Zirbeldrüse

Die Zirbeldrüse ist bekannt für unseren spirituellen Zugang, sowie unserer Intuition. Sehr gute Erfahrungen beim Entkalken bzw. steigern der Intuition konnte ich hier mit Silizium machen. Während Silizium sie entkalkt, soll Fluorid sie verkalken.



## Tipp 3: Meide negative Energie

Meide, so gut es geht negative Energie. Dies ist in unserer heutigen Welt, gar nicht mehr so leicht bzw. günstig, wie einst. Denn, um diese zu vermeiden, müsstest du nachfolgende Sachen vermeiden. Mit negativer Energie ist übrigens Angst mit gemeint.

Meiden:

1. Nachrichten (Radio, Fernsehen, Zeitung, etc.)
2. Tierische Produkte (bei denen du nicht selbst mit eigenen Augen gesehen hast, dass die Tiere kein Höllenleben führen brauchten)
3. Negative Menschen (Pessimisten und Bewohner)
4. Verschwörungstheoretiker (Angst ist immer der falsche Weg, etwas zu verändern)



#### Tipp 4: Fange an zu meditieren

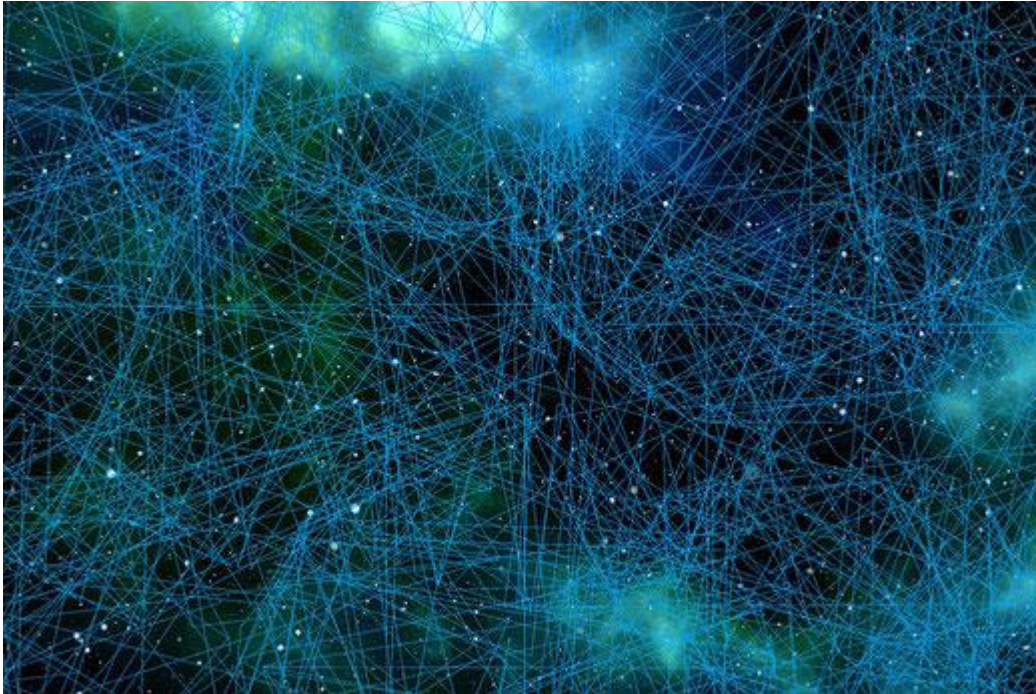
Meditation ist der Schlüssel zu höheren Bewusstseinsstufen und zu deinem inneren Wesen. Nutze sie, auch wenn es dir anfangs, fast unmöglich erscheinen mag.



#### Tipp 5: Finde wieder zu deinem Urvertrauen

Dein Urvertrauen ist das Vertrauen, welches du von Kindes an hattest, genauso wie es jedes Tier heute noch hat. Es lässt dich wissen, dass du stets, zu jeder Zeit

versorgt sein wirst und alles nur für und niemals gegen dich passiert. Es lässt dich wissen, dass du stets bekommen wirst, was du gerade brauchst und gibt dir stets ein Gefühl von Geborgenheit, wo auch immer du dich gerade auch aufhalten magst.



### Tipp 6: Fühle dich stets mit allem verbunden

Alles was du siehst und bist, ist Teil von etwas Großem (Gott). Genauso wie jeder einzelne Wassertropfen das Meer ergibt, ergibt auch alles was ist und was nicht ist, Gott. Das einzige, was du zu tun brauchst, ist die künstliche Trennung wieder abzulegen. Denn in Wirklichkeit sind wir alle miteinander verbunden, denn jeder von uns ist Gott und alles ist Gott und ergibt in der Summe Gott. Wenn du dich mit allem verbunden fühlst, wird das Leben um so vieles einfacher sein.



### Tipp 7: Lasse deine Haare lang wachsen

Zu langen Haaren gibt es interessante Experimente, aus denen hervor gehen soll, dass unsere Haare als sowas wie Verlängerungen unserer Nerven sein sollen. Sie verstärken unsere Intuition und lässt uns besser Gefahren erspüren.



### Tipp 8: Höre auf jemand Anderer zu sein

Wenn du dich verstellst, um anderen zu gefallen oder dich irgendeiner Norm anzupassen bzw. weil man es von dir erwartet, dann entfernst du dich nur von dir selbst. Du lehnst somit einen Teil von dir ab und verschwendest zusätzlich Energie,

beim Aufrechterhalten einer Maske. So bist du unvollkommen und energieloser, anstatt vollkommen und energievoll.



### Tipp 9: Triff bewusst die richtigen Entscheidungen

Nun fragst du dich bestimmt, was denn die richtigen Entscheidungen sein sollen oder? Du hast stets die Wahl zu entscheiden, ob du glücklich bist oder nicht, ob du im Mangel lebst oder nicht und ob du Opfer oder Schöpfer bist. Was hier die richtige Entscheidung ist, das wirst du selbst wissen. Wisse, du und nur du alleine bestimmst, wie du dich fühlst, wie du bist und welche Rolle du spielst und du kannst sie jederzeit ändern, ganz unabhängig von äußerem Umständen und Einflüssen. Verstehe also, alles ist ein Bewusstseinszustand, für den du dich entscheidest.



### Tipp 10: Erkenne den Schöpfer in dir

Alles, was du erlebst, hast du selbst geschaffen, denn du bist Schöpfer aller deiner äußeren Umstände. Und wenn du einmal etwas nicht bekommen hast, obwohl du es wolltest, dann nur, weil du mit einem anderen Wunsch, ob bewusst oder unbewusst, dir das Gegenteil gewünscht hattest. Wir erschaffen ständig, ob mit unseren Gedanken, Gefühlen, Ängsten, Taten, Wörtern oder Erwartungen. Ein Gebet, in dem du um etwas bittest, geht aus einem Mangelzustand hervor und so wirst du Mangel anziehen. Überfluss und deine Wünsche ziehst du an, indem du dich bedankst, es bereits erhalten zu haben, denn diese Dankbarkeit geht aus Fülle hervor und so wirst du genau dies in dein Leben ziehen.





### Tipp 11: Nutze deine Gefühle als Kompass

Deine Gefühle sind ein Kommunikationswerkzeug und Zugang zu deinem inneren Wesen, welches auf mehrere tausend Inkarnationen zurückblicken kann. Nutze sie, um zu wissen, ob du dich auf dem richtigen Weg befindest, oder nicht. Denke auch daran, dass deine Gefühle stets gleiche Gefühle anziehen werden, so verstärkt sich das Warnsignal meist noch. Sorge also durch eine bewusste Entscheidung fürs glücklich sein, dass du stets weiter in die richtige Richtung läufst und mehr wunderbare Sachen in dein Leben ziehst.



### Tipp 12: Trinke nur aus Glasflaschen

Trinke ab sofort nur noch aus Glasflaschen, denn alles andere ist künstlich und entweder aus Alu oder Plastik gefertigt. Und solltest du nicht das notwendige Geld für immer weitere Glasflaschen haben, dann darf ich dich beruhigen, indem ich dir sage, dass eine vollkommen genügt. Schließlich kannst du sie stetig mit Wasser aus der Leitung nachfüllen und selbst solltest du kein Vertrauen in Leitungswasser haben, so gibt es auch hier für einen Filter. Dies erspart dir nicht nur eine Menge Kosten, sondern auch eine Menge Schlepperei.



### Tipp 13: Ernähre dich von natürlicher Nahrung

Natürliche Nahrung ist die Nahrung, welche für uns gedacht ist, je mehr der Mensch, seine Finger im Spiel hatte, desto weiter ist ein Lebensmittel von der Natürlichkeit auch entfernt. Am natürlichsten für uns sind noch rohe Früchte aus der Natur oder dem eigenen Garten. Am weitesten entfernt ist alles Chemische. Auch tierische Nahrung ist weit davon entfernt, da der menschliche Körper nicht darauf ausgelegt ist, Fleisch zu essen. Fisch ist wohl besser, jedoch meist überfüllt von Giften, Milch ist wieder zu unnatürlich, da sie für Babys einer anderen Gattung bestimmt sind. Eier können wiederum, wenn vom Bauern nebenan oder aus eigener Haltung kommen, sehr wertvoll für uns sein. Die meisten tierische Produkte sind jedoch stark verarbeitet und die Tiere wurden mit unnatürlicher Nahrung gefüttert. Auch das klassische Obst und Gemüse, ist schon lange nicht mehr natürlich, es ist überzüchtet, nährstoffarm und voller Chemie. Selbst die Biovariante ist davon nicht ganz befreit. Die beste Alternative sind daher selbstgezüchtete Keime, Sprossen, Obst, Gemüse, Eier und Wildkräuter.



#### Tipp 14: Richte deinen Fokus, auf das, was du willst

Richte deinen Fokus stetig nur auf das, was du willst und niemals auf das, was du nicht willst. Richte ihn also auf Gesundheit, Fülle und Überfluss, Wohlstand, Harmonie, Frieden, Glück, sowie alles Positive. Denn wo du deinen Fokus drauf richtest, das wirst du zu sehen bekommen. Die Wahrheit ist nämlich, wie bei einer Münze, es gibt stetig 2 Seiten, zwei Polaritäten und es ist egal, worauf du deinen Fokus richtest, denn beides wird immer da sein. Jedoch wirst du mehr von dem zu sehen bekommen, worauf du deinen Blick richtest und somit auch mehr von dem erhalten.



### Tipp 15: Erkenne alles, als für anstatt gegen dich an

Alles was dir passiert, ist stets für dich und passiert auch für dich, denn du kannst niemals sagen, was passiert wäre, wenn es nicht passiert wäre. Jedes Ereignis lenkt dein Leben in eine komplett andere Richtung und manche Ausrutscher sind einfach notwendig, manche haben wir auch selber erschaffen und manche sollen uns einfach nur vor etwas retten, uns achtsamer machen oder zeigen, dass wir gerade falsch gehen.

Wisse jedoch, alles was dir widerfährt, ist niemals gegen dich gerichtet, du hast einfach nur noch nicht das in dem Ereignis verborgene Geschenk erkannt.



### Tipp 16: Erkenne die Ursachen in den Ursachen, in den Ursachen

Viele konzentrieren sich nur auf die Symptome einer Ursache, einige konzentrieren sich auf die Ursachen, der Symptome, jedoch sind diese Ursachen meist auch nur Symptome. Es gilt also die Ursache hinter der Ursache so tief zu ergründen, bist du am Samen angelangt bist. Bei einer Pflanze ist die Ursache für die falsche Frucht, die geerntete Frucht, hiervon die Ursache der falsche Baum, von dem sie gepflückt worden ist, hiervon die Ursache, der falsche Baum, welcher gewachsen ist und hiervon der falsche Samen, welcher gesät worden ist. Nur wenn du die Ursachen in den Ursachen suchst, wirst du ein Problem wirklich verstehen und langfristig lösen können.



### Tipp 17: Lebe das Leben im Jetzt

Das Leben findet nur im Jetzt, also in der Gegenwart statt aber niemals im Gestern oder im Morgen. Nur HEute und nur jetzt kannst du Einfluss auf dein Leben nehmen. Wer im Gestern oder Morgen lebt, verpasst nur das Leben, welches immer im gegenwärtigen Augenblick stattfindet. Und wer zurückschaut trauert etwas hinterher, was wiederum ein Mangelgedanke ist, denn dir fehlt es am Gestern. Wer dagegen in der Zukunft lebt, ist meist voller Angst, was auch wiederum einen Mangel gleicht, denn du könntest ja in der Zukunft zu wenig haben, weswegen du dich besser vorbereiten willst und sorgst, dass dir etwas fehlen könnte. Begrüße somit stets den gegenwärtigen Augenblick, denn er ist voller Fülle, denn viele erwarten dich noch



## Tipp 18: Füttere deinen Verstand mit folgenden Inhalten

Die nachfolgenden Inhalte helfen dir, dein Bewusstsein zu weiten und dein Wissensnetz weiter zu knüpfen. Schaue sie dir unbedingt an.

Inhalte:

1. [Hörbuch Gespräche mit Gott](#)
2. [Buch Ein neuer Anfang](#)
3. [Buch Befreie dich selbst](#)
4. [Buch Das Lebensspiel](#)
5. [Film Samadhi Film](#)
6. [Film Samadhi Film Teil 2](#)
7. [Film Der Mosescode](#)
8. [Film Cloudatlas](#)
9. [Film Der Film deines Lebens](#)
10. [Der Pfad des friedvollen Kriegers](#)



Tipp 19: Mache Schluss mit Wenn's



Das Leben vieler wird von Wenn's bestimmt, wenn du wirklich frei sein willst, dann musst du diese Ehe mit diesen Wenn's unbedingt brechen. Hör also auf zu sagen: "Wenn ich, dann habe/tue/bin ich.", denn dies ist eine Lüge. Du kannst jederzeit sein, tun und haben, was immer du willst, sofern du deine Wenn's ablegst und beginnst es wirklich zu wollen und dann deiner Intuition folgst und den Weg dahin gehst. Hör jedoch auf, alles immer in die Zukunft zu verschieben, denn damit wirst du alles, jedoch nicht diesen Zielen näher kommen. "Wenn ich..." ist lediglich eine Illusion, welche wir uns selbst vorgeben, erkenne sie also deshalb genau als das an, was sie ist. Wenn ich findet immer in der Zukunft statt und bleibt somit auch stets in der Zukunft, das Leben findet jedoch in der Gegenwart und nicht in der Zukunft statt.



Tipp 20: Erkenne dich als machtvolles Lichtwesen, voller Liebe an,  
welches du bist

Du bist ein Teil von dem was ist und das was ist, ist Gott. Gott ist der große Geist, aus dem alles hervorgegangen ist und die machtvollste Kraft und Energie ist Liebe. Genauso wie Licht die Polarität zu Finsternis ist, so ist auch Liebe die Polarität zu Angst. Liebe und Licht ist unser natürlicher Zustand. Angst und Finsternis haben wir als Schöpfer nur erschaffen, um die Liebe und das Licht wahrnehmen und erfahren zu können. Denn wenn es das eine nicht gibt, können wir das andere nicht erfahren.



### Tipp 21: Erkenne das Leben als Riesenchance an, was sie ist

Das Leben ist eine Riesenchance, denn nur durch dieses können wir diese ganzen wunderbaren Erfahrungen machen, wir haben jeden Tag die Chance, das Leben in seiner ganzen Vielfalt zu entdecken. Und jeden Tag bekommen wir eine weitere Chance, welche sich neuer Tag nennt, während andere wieder Abschied von diesem Leben nehmen müssen, hält das Leben für uns noch eine Menge an Erfahrungen und Chancen bereit. Während nur einige diese materiellen Erfahrungen machen dürfen, befinden sich andere Aspekte in geistiger Form. Ein Leben besteht aus mehreren Tagen und was wir aus jedem einzelnen machen, liegt ganz bei uns. Fakt ist jedoch, wie die Vergangenheit und andere Menschen gezeigt haben, dass wir Großartiges schaffen können, in unserem Leben, was ganzheitlichen Einfluss auf die ganze Welt und vielleicht sogar bis in aller Zeit nehmen kann. Jeder kann also seine noch zur Verfügung stehenden Tage nutzen, um die ganze Welt zu verändern.



### Tipp 22: Erhalte dich möglichst unabhängig

Diese Unabhängigkeit kann in Form von Geld sein, denn je mehr Ausgaben wir uns machen, desto mehr sind wir auch auf unsere Einnahmequellen angewiesen und desto mehr sind wir in ihnen gefangen. Mit Unabhängigkeit ist jedoch vor allem, die bewusste Entscheidung gemeint, denn jede Fessel, findet in erster Linie in unserem Verstand statt. Wir sind es, die entscheiden, ob uns etwas einsperrt oder nicht, wir betrachten es als Gefängnis oder nicht. Und so, wie wir jederzeit die bewusste Entscheidung treffen können, glücklich zu sein, so können wir auch jederzeit die bewusste Entscheidung treffen frei zu sein. Spreng also alle scheinbaren Fesseln, indem du sie einfach nicht mehr als Fesseln akzeptierst. Sorge jedoch auch nebenbei dafür, dich nicht aufgrund von deinen Ausgaben, Erwartungen Anderer an dich oder Versprechungen an Anderen, abhängig zu machen. Ein gefangener Mensch braucht vieles, was ihm gleichzeitig jedoch auf dem Grund des Ozeans gefangen hält. Ein freier Mensch dagegen braucht nur sich selbst und ist somit frei, hingehen zu können, wohin es ihm beliebt und auch tun zu können, wie und was ihm beliebt. Während der unfreie Mensch von seinen Besitztümern, Glaubensvorstellungen und Ansichten, stets in seiner Blase gefangen bleibt. Man sagt, wer Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende nur beides verlieren. (Benjamin Franklin) Du bist wie ein Ballon, je mehr Ballast du abwirfst, desto höher kannst du auch steigen und dein wahres Potential nutzen.



### Tipp 23: Konzentriere dich mehr aufs Sein, als aufs Tun

Sein, ist die Realität und somit langfristig, während das Tun nur kurzfristig ist. Ein Gorilla kann sich z.B. wie ein Mensch verhalten, wird jedoch immer noch ein Gorilla sein. Wenn wir also gewisse Umstände in unser Leben ziehen wollen, dann müssen wir anfangen eine Person zu sein, für die diese Sachen dazugehören, wie das Eis zur Kälte. Willst du glücklich sein, dann sei einfach glücklich, anstatt es nur durch deine Taten zu sein. Wer reich sein will und Sachen tut, um reich zu werden, jedoch in seinem Wesen kein Reicher ist, der wird niemals auf Dauer reich sein können. Denn unsere Taten sind immer nur ein Symptom unseres Seins und wenn wir ein bestimmtes Symptom wie z.B. Geld in unserem Leben haben wollen, dann müssen wir eine Person sein, welche als Symptom Geld schafft. Ein Millionär kann plötzlich arm sein, wird jedoch immer noch ein Millionär vom Wesen her sein und somit schneller wieder auch im Außen sein, was er im Inneren bereits ist. Während ein Armer kurzfristig wohl zu Geld kommen kann, jedoch, da er im Inneren immer noch arm ist, wird er dieses auch schnell wieder verlieren können. Kurz gesagt: Unsere Außenwelt ist nur das Symptom unserer inneren Welt. Wollen wir etwas im Außen haben oder sein, müssen wir anfangen in unserem Inneren etwas zu verändern, anstatt im Außen. Schließlich würden wir ja auch nicht auf die Idee kommen, das Spiegelbild zu verändern, wenn wir wissen, dass dies nur eine Reflexion ist oder?



Tipp 24: Bitte nicht, sondern sei dankbar es bereits erhalten zu haben

Wenn du etwas unbedingt haben willst, dann bitte niemals darum, denn das zeigt nur Mangel, denn du sagst damit aus, dir fehlt etwas und du hättest es gerne. Stattdessen sei dankbar, dass es sich bereits auf dem Weg zu dir befindet, denn Dankbarkeit geht immer aus einem Zustand der Fülle und des Überflusses heraus und so wirst du auch dies in dein Leben ziehen. Wenn wir also nicht bekommen, was wir ersehnen, dann weil wir Gedanken des Mangels säen anstatt der Fülle. Gedanken des Mangels werden nur weitere Gedanken des Mangels anziehen und somit auch Mangel manifestieren. Gedanken der Fülle wiederum werden immer weitere Gedanken der Fülle anziehen und somit auch Fülle in dein Leben ziehen und sich als Fülle manifestieren.



### Tipp 25: Verschwende keine Energie mit Emotionen

Wenn dir mal etwas Unangenehmes zustoßen sollte, also wenn du einfach mal Pech haben solltest, dann reg dich nicht unnötig darüber auf, schließlich wird dies die Situation auch nicht besser machen können. Denn die Frage, welche sich stets stellen wird, nachdem man seine Emotionen wieder unter Kontrolle hat, ist doch, "Was tue ich jetzt?". Warum also nicht den Teil der unkontrollierten Emotionen überspringen und nachdem Missgeschick einfach fragen, was nun als Nächstes zu tun ist? Seitdem ich das Missgeschick einfach als gegeben akzeptiere und wie eine Frage, auf welche ich antworten kann betrachte, spare ich mir eine Menge Energie und stecke diese Energie lieber in die Lösung. Mir fällt z.B. etwas runter, ich halte kurz inne und akzeptiere es, als etwas, was sich nicht mehr rückgängig machen lässt. Danach frage ich mich kurz was nun die nächsten Schritte wären, also das Bestmögliche, was ich aus der Situation machen kann und gehe direkt ins Handeln über. Denn wir sind es, welche die bewusste Entscheidung treffen über was und vor allem, ob wir uns über etwas aufregen tun oder nicht.



### Tipp 26: Erkenne dich als Gott, der du bist an

Gott ist der große Geist, aus dem alles andere hervorgegangen ist und somit ist alles nur ein Aspekt von Gott, Alles ist Eins. Denn genauso wie das Meer gleichzeitig der Wassertropfen und der Wassertropfen die Wasseratome ist, so sind wir auch gleichzeitig die einzelnen Zellen und Atome, jedoch auch als Gesamtheit, Gott. Und weil Gott der sich selbst erkennende Geist ist und er uns nach seinem Ebenbild geschaffen hat, nicht Äußerlich, sondern von den schöpferischen Fähigkeiten her, haben wir auch genauso viel Macht und Schöpfungskraft wie Gott. Schließlich sind wir Gott .